Auswahl Bewertungsergebnisse
KLIMARAT UMFRAGE
Handlungsfeld Mobilität

Link Gesamtbericht: https://pol.is/report/r5bbmenm6nt3nnmf9dpvk

Rahmen der Umfrage

Pol.is ist ein Echtzeit-Umfragesystem, das dabei hilft, die unterschiedlichen Meinungen einer großen Gruppe von Menschen zu einem umstrittenen oder komplizierten Thema zu ermitteln. Die Umfrage dauerte 10 Tage (von 27.4. bis 8.5.), alle Österreicher:innen waren eingeladen daran teilzunehmen. Die Teilnehmer:innen des Klimarates hatten im Vorfeld jene bis dahin entwickelten Vorschläge gesammelt, zu denen sie als „Mini-Österreich“ Rückmeldung vom „großen Österreich“ bekommen wollten: Wo brauchen wir als Klimarat ein zusätzliches Stimmungsbild aus der Gesellschaft für die Formulierung unserer Empfehlungen?

Die Teilnehmer:innen der Umfrage konnten einerseits die Vorschläge des Klimarats – eingeteilt nach den 5 Handlungsfeldern des Klimarats - bewerten (stimme zu, stimme nicht zu, neutral). Andererseits konnten sie eigene Vorschläge einbringen, die dann wieder von den nachfolgenden Teilnehmer:innen nach dem gleichen Modus bewertet werden konnten. Insgesamt nahmen rund 6.000 Personen an dieser Umfrage teil, gaben fast 830.000 Bewertungen ab und lieferten 5.000 weitere Vorschläge.

Das Besondere an Pol.is

Diese Pol.is Umfrage ist eine ganz besondere Art der Umfrage. Sie ermöglicht – wie jede andere Umfrage auch –, dass insgesamt pro Aussage der Grad der Zustimmung ausgewertet werden kann. Darüber hinaus errechnet ein Algorithmus aber auch das Bilden von Meinungsgruppen. Diese setzen sich aus Teilnehmer:innen zusammen, die ähnlich und anders als die anderen Gruppen abgestimmt haben. Dieser „Trick“ ermöglicht es zu erkennen, zu welchen Aussagen es die größte Uneinigkeit gibt.

Die Ergebnisse können Sie auf unterschiedliche Art lesen:

Zustimmung

Hier erfahren Sie, welchen Aussagen die meisten Umfrageteilnehmenden zugestimmt haben.

Uneinigkeit

Hier haben wir die Empfehlungen und Aussagen zusammengefasst, zu denen sich die Teilnehmer:innen sehr uneinig sind.

Meinungsgruppen

Hier finden Sie eine Übersicht über die beiden Meinungsgruppen, die in den Umfrageergebnissen zu finden sind.

- Meinungsgruppen setzen sich aus den Teilnehmenden der Umfrage zusammen, die untereinander ähnlich abgestimmt haben. Z. B. haben viele zur Meinungsgruppe gehörenden Teilnehmenden bestimmten Aussagen zugestimmt oder diese abgelehnt.
- Dabei haben sie auch anders als die andere Meinungsgruppe abgestimmt. Mitglieder der Meinungsgruppe haben z. B. mehrheitlich einer Aussage zugestimmt, die viele andere Teilnehmende abgelehnt hat.
- Wenn man das Abstimmungsverhalten der beiden Meinungsgruppen vergleicht, werden zentrale Konfliktlinien zum Thema Klimaschutz und Mobilität sichtbar.

Klimarat-Aussagen

In der Umfrage konnten alle Klimarat-Teilnehmer:innen auch eigene Statements hinzufügen – hier sind sehr viele zusammengekommen. Zur besseren Übersicht stellen wir hier die Abstimmungsergebnisse zu allen vom Klimarat selbst zur Abstimmung gestellten Aussagen dar.

Wie man die Grafiken liest

% zugestimmt	% nicht zugestimmt	% neutral bewertet	% nicht bewertet

Beispiel:

84% 5% 9% (702)

(702) bedeutet, dass 702 Personen über diese Aussage abgestimmt haben
84 % der (702) Teilnehmer:innen stimmten dieser Aussage zu
5 % der (702) Teilnehmer:innen stimmten dieser Aussage nicht zu
9 % der (702) Teilnehmer:innen passten

Jede Aussage hat drei Balken. Jeder Balken steht für:
Gesamtergebnisse.....Gruppe A.....Gruppe B

49% 39% 10% (1849) 62% 25% 12% (1469) 1% 97% 1% (380)

Bei den Balken beziehen sich die 100% immer auf den farbigen Teil (grün, rot, grau).

Zustimmung[JB1]

Hier werden die Empfehlungen und Meinungen aufgeführt, bei denen die größte Einigkeit herrscht. Kriterien für die Auswahl: Mindesten 25% haben abgestimmt. Bei insgesamt 2660 Personen sind dies 665 Personen.

Von insgesamt 2660 Teiln. Gruppe A (2265) Gruppe B (395)
Unter jeder Aussage sehen Sie drei Balken. Die Balken stehen für:

Gesamtergebnisse	*Gruppe A*	*Gruppe B*
86% 6% 7% (987)	92% 1% 6% (713)	70% 20% 9% (274)

41 - Der internationale Zugverkehr muss ausgebaut, vereinheitlicht und verbilligt werden um eine echte Alternative zum Fliegen zu werden.

86% 6% 7% (987)	92% 1% 6% (713)	70% 20% 9% (274)

100 - Transport von Waren quer durch Europa muss reduziert werden oder verstärkt auf die Schiene verlagert.

83% 7% 8% (903)	90% 1% 8% (640)	68% 22% 8% (263)

87 - Bahnfahrten innerhalb Europas sollten billiger werden.

82% 6% 10% (879)	87% 2% 10% (623)	70% 17% 12% (256)

55 - Ladesysteme für E-Autos müssen markenunabhängig standardisiert werden.

78% 5% 15% (828)	79% 2% 17% (576)	76% 12% 11% (252)

69 - Öffentlicher Verkehr in ländlichen Gegenden muss nicht immer ein 50 Sitzer Autobus sein. Entscheidend ist der Takt, mind alle 30 min!!

80% 6% 13% (890)	84% 2% 13% (627)	71% 15% 12% (263)

66 - Autobuslinien im ländlichen Raum müssen in einen integrierten Taktfahrplan eingebunden werden.

79% 4% 15% (828)	83% 1% 14% (576)	71% 11% 17% (252)

68 - Bei öffentlichen Verkehrsmitteln sollen die Anschlüsse besser gesichert werden. Das gilt auch für Anschlüsse von der Bahn zum Bus.

79% 5% 14% (840)	83% 2% 14% (585)	71% 13% 14% (255)

53 - KFZ-Batterien müssen so konstruiert sein, dass sie standardisiert, markenübergreifend leicht tauschbar und recycelbar sind.

73% 6% 19% (890) 72% 3% 23% (637) 76% 13% 9% (253)

175 - Keine Steuerbegünstigungen für Kerosin für Flugreisen.

81% 10% 7% (870) 89% 2% 7% (611) 61% 29% 8% (259)

116 - Bin 79 und kann schlecht gehen, werde daher nicht auf Auto verzichten. Man sollte bei Mobilitätsfragen auch auf "Alte" Rücksicht nehmen.

63% 15% 20% (852) 50% 21% 27% (594) 93% 3% 3% (258)

136 - Keine Ausnahmen für Superreiche und Politiker! Siehe Privatflüge zu diversen Veranstaltungen mit Alternativmöglichkeiten!

71% 9% 19% (722) 76% 2% 21% (493) 59% 24% 15% (229)

93 - Bahnausbau in Jahrzehnten hilft nicht. Wesentliche Beschleunigung in Planung, UVP und Umsetzung ist notwendig.

72% 8% 19% (861) 77% 2% 19% (622) 57% 22% 20% (239)

117 - Ampelphasen und Ampelschaltungen in Städten verbessern um einen besseren Verkehrsfluss zu ermöglichen = Reduktion der Staus.

60% 15% 23% (966) 46% 21% 32% (696) 95% 2% 2% (270)

45 - Kerosin muss besteuert werden, Flüge sind im Vergleich zum Bahnfahren zu billig

79% 14% 6% (1227) 89% 5% 5% (928) 48% 43% 7% (299)

163 - Ampelschaltungen optimieren, Staus reduzieren. Maximaler Verkehrsfluss senkt Emissionen.

59% 16% 23% (909) 43% 23% 32% (625) 96% 2% 1% (284)

168 - Fahrrad Abstellplatz beim Bahnhof muss besser gesichert sein.

69% 10% 19% (808) 76% 2% 20% (561) 54% 27% 18% (247)

109 - Städtische Busse sollen rasch auf Wasserstoff-Brennstoffzelle und/oder Batterieantrieb umgestellt werden. Elektro bedeutet auch leise.

66% 10% 22% (822) 70% 4% 25% (575) 57% 25% 16% (247)

85 - Klimarat: Österreich soll sich für eine EU-weite Umsetzung einer Kerosinsteuer einsetzen. Dadurch können die Preise für Flugtickets den wahren Klimakosten angenähert werden und das Flugverkehrsaufkommen verringert werden.

76% 15% 8% (1249) 86% 5% 8% (939) 46% 44% 8% (310)

92 - Klimarat: Klimaschutzmaßnahmen müssen immer sozial gerecht gestaltet werden.

65% 17% 17% (982) 67% 13% 18% (709) 58% 27% 14% (273)

82 - Leider wird zu viel nur auf Elektroautos gesetzt da dort die Loby anscheinend stärker ist als bei andere Alternativen.

59% 14% 26% (704) 45% 18% 35% (477) 87% 6% 6% (227)

59 - In erster Linie gehören Lastenferntransporte auf die Schiene, für den regionalen Verkehr genügen Kontainer-Laster unter 25 Tonnen.

67% 11% 21% (962) 72% 3% 24% (694) 54% 31% 13% (268)

92 - Klimarat: Klimaschutzmaßnahmen müssen immer sozial gerecht gestaltet werden.

65% 17% 17% (982) 67% 13% 18% (709) 58% 27% 14% (273)

267 - Wir brauchen gute Lösungen für die letzte Meile (Rufbusse, Sammeltaxis, Car-Sharing...)

72% 13% 14% (726) 82% 4% 13% (510) 47% 36% 16% (216)

108 - Alle Nachtzüge sollen ein Gepäckabteil für Fahrräder und Großgepäck haben.

68% 10% 20% (849) 76% 3% 20% (585) 50% 27% 21% (264)

179 - Parkplätze und Freiflächen sollen nach Möglichkeit begrünt werden (z.B. Bäume, Rasengitter). Umsetzung in Raumordnungsgesetzen d. Länder

73% 14% 11% (903) 85% 2% 11% (636) 43% 43% 12% (267)

164 - Wenn Mobilität klimaschonend stattfinden soll, ist ein technologieoffener Zugang (Elektroantrieb, Wasserstoff, E-Fuel,...) unerlässlich.

57% 16% 26% (672) 50% 16% 33% (445) 73% 14% 11% (227)

159 - Anreize statt Verbote: jede/r soll auch weiterhin die Freiheit haben, selbst über seine Mobilitätsform entscheiden zu können.

52% 28% 18% (1158) 37% 37% 24% (862) 95% 2% 1% (296)

113 - Autozüge (für PKW) und "Rollende Landstraße" (für LKW) sollten massiv ausgebaut werden und mit Ladedocks für E-Fahrzeuge ausgerüstet werden

61% 14% 24% (908) 64% 7% 27% (651) 52% 31% 15% (257)

140 - Höhere Kosten des LKW-Transportes ab hohen Strecke, der auch mit der Eisenbahn durchgeführt werden kann. Bzw. Einschränkung des Transits.

65% 14% 20% (850) 73% 2% 23% (604) 45% 41% 13% (246)

157 - Die Einschränkung von Innenstädten nur für E-Fahrzeuge mindert zwar Emissionen, nicht aber Verkehrsprobleme und ungerechte Raumverteilung

58% 16% 25% (681) 60% 12% 27% (462) 53% 25% 20% (219)

86 - Klimarat: Wenn Bürgermeister:innen für die Raumordnung zuständig sind, kann es zu Interessenskonflikten kommen. Daher sollen die Raumordnungskompetenzen von der Gemeinde- auf die Landesebene verschoben werden.

65% 15% 19% (989) 73% 6% 19% (725) 43% 39% 17% (264)

71 - Elektrische Oberleitungsautobusse sind für dicht befahrene Linien eine klimaschonende Alternative zum Dieselbus.

58% 15% 26% (811) 64% 6% 29% (559) 46% 34% 19% (252)

231 - Güterverkehr aber einer bestimmten Entfernung zwischen Abfahrts-und Zielort verpflichtend auf die Bahn verlegen

61% 18% 19% (703) 70% 7% 22% (485) 42% 45% 12% (218)

Uneinigkeit

Folgend stehen nun die Aussagen, bei denen die größte Uneinigkeit herrschte:

Von insgesamt 2660 Teiln. Gruppe A (2265) Gruppe B (395)
Unter jeder Aussage sehen Sie drei Balken. Die Balken stehen für:

Gesamtergebnisse	*Gruppe A*	*Gruppe B*
86% 6% 7% (987)	92% 1% 6% (713)	70% 20% 9% (274)

76 - Klimarat: Ich bin für eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h im Ortsgebiet, da niedrigere Geschwindigkeiten eine starke Reduktion der klimaschädlichen Emissionen bedeuten.

49% 40% 10% (1929) 61% 25% 12% (1541) 1% 97% 1% (388)

75 - Klimarat: Ich bin für eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Ortsgebiet, auf Nebenstraßen und in der Innenstadt auf 30 km/h, da niedrigere Geschwindigkeiten eine starke Reduktion der klimaschädlichen Emissionen bedeuten.

51% 39% 9% (1881) 63% 24% 12% (1501) 2% 97% 0% (380)

73 - Klimarat: Ich bin für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Autobahnen auf 100 km/h, da niedrigere Geschwindigkeiten eine starke Reduktion der klimaschädlichen Emissionen bedeuten.

49% 39% 10% (1849) 62% 25% 12% (1469) 1% 97% 1% (380)

173 - Der Einfluss von Fahrgeschwindigkeit auf Schadstoffausstoß ist überschaubar. Die bestehende Regelung (50-100-130) soll beibehalten werden.

39% 47% 13% (1491) 21% 60% 17% (1142) 95% 2% 1% (349)

74 - Klimarat: Ich bin für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Landstraßen auf 80 km/h, da niedrigere Geschwindigkeiten eine starke Reduktion der klimaschädlichen Emissionen bedeuten.

51% 39% 9% (1870) 63% 24% 11% (1484) 2% 96% 1% (386)

107 - Für die meisten aller zurückzulegenden Strecken war, ist und bleibt das Auto das beste Verkehrsmittel.

30% 56% 12% (1294) 10% 74% 14% (963) 87% 5% 6% (331)

33 - Vorrang bei Ampeln für 1. Fußgänger 2. Öffis/Radfahrer und erst 3. für Autoverkehr

46% 37% 15% (1719) 59% 21% 19% (1344) 2% 94% 2% (375)

Meinungsgruppen[hap2]

Unter den Teilnehmer:innen bildeten sich Meinungsgruppen heraus. Meinungsgruppen setzen sich aus den Teilnehmer:innen der Umfrage zusammen, die untereinander ähnlich abgestimmt haben. Z. B. haben viele zu einer Meinungsgruppe gehörende Teilnehmer:innen bestimmten Aussagen zugestimmt oder diese abgelehnt. Dabei haben sie auch anders als viele andere Teilnehmer:innen abgestimmt. Der erste Balken zeigt das gesamte Abstimmungsergebnis unabhängig von Meinungsgruppen an. Wenn man das Abstimmungsverhalten der beiden Meinungsgruppen vergleicht, werden zentrale Konfliktlinien zum Thema Klimaschutz und Mobilität sichtbar.

Die vom Klimarat zur Abstimmung gestellten Aussagen sind mit einem vorangestellten „Klimarat:“ und in fetter Schrift hervorgehoben.

Von insgesamt 2660 Teiln. Gruppe A (2265) Gruppe B (395)
Unter jeder Aussage sehen Sie drei Balken. –Die Balken stehen für:

Gesamtergebnisse	*Gruppe A*	*Gruppe B*
86% 6% 7% (987)	92% 1% 6% (713)	70% 20% 9% (274)

Gruppe A:

73 - Klimarat: Ich bin für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Autobahnen auf 100 km/h, da niedrigere Geschwindigkeiten eine starke Reduktion der klimaschädlichen Emissionen bedeuten.[JB3]

[JB4] 49% 39% 10% (1849) 62% 25% 12% (1469) 1% 97% 1% (380)

364 - Geschwindigkeitsbegrenzungen im Ortsgebiet 30, Landstraße 80, Autobahn 100 km/h.

43% 44% 11% (633) 62% 21% 16% (443) 0% 99% 0% (190)

346 - Städteplanung nicht mehr nach den Bedürfnissen des Individualverkehr. Verkehrberuhigung und Straßenrückbau wo möglich.

60% 27% 11% (813) 82% 4% 12% (588) 3% 87% 9% (225)

57 - Innenstädte autofrei machen

56% 32% 10% (1782) 70% 15% 13% (1409) 3% 94% 1% (373)

41 - Klimarat: Ich bin für eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h im Ortsgebiet, da niedrigere Geschwindigkeiten eine starke Reduktion der klimaschädlichen Emissionen bedeuten.

49% 40% 10% (1929) 61% 25% 12% (1541) 1% 97% 1% (388)

GRUPPE A
2.265 Personen

Von insgesamt 2660 Teiln. Gruppe A (2265) Gruppe B (395)
Unter jeder Aussage sehen Sie drei Balken. –Die Balken stehen für:

Gesamtergebnisse	*Gruppe A*	*Gruppe B*
86% 6% 7% (987)	92% 1% 6% (713)	70% 20% 9% (274)

Gruppe B:

107 - Für die meisten aller zurückzulegenden Strecken war, ist und bleibt das Auto das beste Verkehrsmittel.

30% 56% 12% (1294)	10% 74% 14% (963)	87% 5% 6% (331)

346 - Städteplanung nicht mehr nach den Bedürfnissen des Individualverkehrs. Verkehrsberuhigung und Straßenrückbau wo möglich.

60% 27% 11% (813)	82% 4% 12% (588)	3% 87% 9% (225)

188 - Der öffentliche Personenverkehr muss bevorrangt werden, auch wenn es dabei auf Kosten des MIV (PKW, LKW) geht.

58% 26% 14% (1102)	77% 6% 15% (807)	7% 82% 10% (295)

146 - Öffentlicher Verkehr und Pkw-Sharing-Angebote müssen ausgebaut werden, der Pkw-Bestand insgesamt reduziert und elektrifiziert werden.

58% 26% 15% (1249)	74% 7% 17% (934)	8% 82% 8% (315)

57 - Innenstädte autofrei machen

56% 32% 10% (1782)	70% 15% 13% (1409)	3% 94% 1% (373)

GRUPPE B
395 Personen

Klimarat-Aussagen

In der Umfrage konnten alle Klimarat-Teilnehmer:innen auch eigene Statements hinzufügen – hier sind sehr viele zusammengekommen. Zur besseren Übersicht stellen wir hier die Abstimmungsergebnisse zu allen vom Klimarat selbst zur Abstimmung gestellten Aussagen dar.

Von insgesamt 2660 Teiln. Gruppe A (2265) Gruppe B (395)
Unter jeder Aussage sehen Sie drei Balken. Die Balken stehen für:

Gesamtergebnisse	*Gruppe A*	*Gruppe B*
86% 6% 7% (987)	92% 1% 6% (713)	70% 20% 9% (274)

73 - Klimarat: Ich bin für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Autobahnen auf 100 km/h, da niedrigere Geschwindigkeiten eine starke Reduktion der klimaschädlichen Emissionen bedeuten.

49% 40% 10% (1838) 62% 25% 12% (1460) 1% 97% 1% (378)

74 - Klimarat: Ich bin für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Landstraßen auf 80 km/h, da niedrigere Geschwindigkeiten eine starke Reduktion der klimaschädlichen Emissionen bedeuten.

51% 39% 9% (1863) 63% 24% 11% (1479) 2% 96% 1% (384)

75 - Klimarat: Ich bin für eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Ortsgebiet, auf Nebenstraßen und in der Innenstadt auf 30 km/h, da niedrigere Geschwindigkeiten eine starke Reduktion der klimaschädlichen Emissionen bedeuten.

51% 39% 9% (1870) 63% 24% 12% (1492) 2% 97% 0% (378)

76 - Klimarat: Ich bin für eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h im Ortsgebiet, da niedrigere Geschwindigkeiten eine starke Reduktion der klimaschädlichen Emissionen bedeuten.

49% 40% 10% (1917) 61% 25% 12% (1531) 1% 97% 1% (386)

77 - Klimarat: Ich bin bereit, auf den Besitz eines eigenen Autos zu verzichten, wenn ich die Möglichkeit habe, ein Car-Sharing Angebot zu nutzen.

42% 40% 16% (1339) 55% 23% 21% (1009) 2% 93% 3% (330)

78 - Klimarat: Autos sollen umso stärker besteuert werden, je mehr CO2-Emissionen sie pro gefahrenem Kilometer verursachen.

66% 24% 9% (1516) 81% 8% 10% (1165) 18% 75% 6% (351)

79 - Klimarat: Wenn die Dichte der Ladestationen höher ist, bin ich bereit, auf ein E-Auto umzusteigen.

34% 37% 27% (849) 40% 24% 35% (604) 20% 69% 9% (245)

80 - Klimarat: Ich fühle mich über die Vor- und Nachteile von E-Autos gut informiert.

49% 30% 20% (783) 47% 28% 23% (557) 55% 32% 11% (226)

81 - Klimarat: Ich bin für die Einführung von Vorrangfahrstreifen für Autos mit mindestens 2 Insass:innen.

18% 59% 21% (671) 22% 48% 29% (470) 9% 86% 4% (201)

83 - Klimarat: Ich bin für die Einführung von Vorrangfahrstreifen für Autos mit mindestens 3 Insass:innen.

22% 56% 21% (731) 28% 41% 29% (509) 7% 89% 3% (222)

84 - Klimarat: Im Online-Handel machen Rücksendungen einen Großteil der Transportwege aus. Um diese zu verringern, sollen Rücksendungen im Online-Handel kostenpflichtig sein. Sowohl Kund:innen als auch Unternehmen sollen jeweils die Hälfte zahlen.

56% 29% 14% (1100) 64% 18% 16% (806) 34% 59% 6% (294)

85 - Klimarat: Österreich soll sich für eine EU-weite Umsetzung einer Kerosinsteuer einsetzen. Dadurch können die Preise für Flugtickets den wahren Klimakosten angenähert werden und das Flugverkehrsaufkommen verringert werden.

76% 15% 8% (1243) 86% 5% 8% (934) 46% 44% 8% (309)

86 - Klimarat: Wenn Bürgermeister:innen für die Raumordnung zuständig sind, kann es zu Interessenskonflikten kommen. Daher sollen die Raumordnungskompetenzen von der Gemeinde- auf die Landesebene verschoben werden.

65% 15% 19% (985) 73% 6% 19% (722) 42% 39% 17% (263)

89 - Klimarat: Eine unabhängige Klimakommission soll die Gesetze und Maßnahmen der Regierung auf Klimawirksamkeit überprüfen.

66% 20% 12% (1350) 81% 5% 12% (1021) 21% 65% 13% (329)

92 - Klimarat: Klimaschutzmaßnahmen müssen immer sozial gerecht gestaltet werden.

65% 17% 17% (980) 67% 13% 18% (708) 58% 26% 14% (272)

94 - Klimarat: Österreich muss im Klimaschutz global eine Vorbildrolle übernehmen.

55% 28% 15% (1475) 70% 11% 17% (1140) 5% 86% 8% (335)

95 - Klimarat: Klimaschutz muss in Lehr- und Studienplänen verankert werden.

70% 18% 10% (1345) 84% 5% 10% (1020) 26% 61% 11% (325)

96 - Klimarat: Für die überparteiliche Zusammenarbeit in Sachen Klimaschutz sollen sehr viel mehr Ressourcen und Zeit eingesetzt werden.

63% 18% 18% (1181) 77% 4% 18% (872) 25% 57% 16% (309)